

Protokoll der SWL-Delegiertenversammlung am 25.03.2017

Landesmuseum Württemberg, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Anwesende: Jochen Bamberger, Dr. Ulrike Denne, Andreas Gawatz, Dieter Grupp, Volker Habermaier, Andrea Kimmi-Bühler, Gerhard Kluttig, Ulrich Maneval, Beate Thull, Michael Vogelbacher, Roland Wolf, Dr. Sandra Wolff, Cajus Wypior

Entschuldigt: Eva Obbarius, Birger Hass

Protokoll: Andrea Kimmi-Bühler

Beginn der Sitzung: 13:30 Uhr im Alten Schloss, Stuttgart

Begrüßung durch R. Wolf und Genehmigung der Tagesordnung:

TOP 1: Bericht des Vorstandes aus den Fächern mit Aussprache

- **Änderungen in den Bezirken:**
 - Ulrich Gerst ist neuer Bezirksvorsitzender des Bezirkes Nordbaden. Roland Wolf und die Delegierten danken der bisherigen Vorsitzenden Petra Manker für ihre langjährige Arbeit.
 - Sandra Wolff ist neue Bezirksvorsitzende des Bezirkes Südwürttemberg-Hohenzollern.

Geschichte: Roland Wolf berichtet über die Tagung des GV und HV in Berlin (17.-19.3. 2017)

- Thema der Tagung war, ein gemeinsames Verständnis für den Geschichtsunterricht zu diskutieren. Eine Gruppe versuchte von außen, die Neugestaltung der Bundesstandards des VGDs anzuregen, sie fand dafür aber keine Unterstützung im GV oder HV.
- Die Bemühungen des VGD haben die institutionelle Sicherung des Faches zum Ziel. Schwerpunkte: Geschichtsunterricht soll in allen Bundesländern als durchgängig 2-stündiges eigenständiges Fach, also außerhalb von Fächerverbänden, unterrichtet werden. Interessant ist dabei der Beschluss der KMK zur möglichen Wiedereinführung eines 5-stündigen Kurses
- Die vom VGD vertretene inhaltliche Linie stellt das Historische Denken in den Mittelpunkt, Ausgangspunkt der Diskussion waren verschiedene Papiere, auch aus anderen Fächern, und die Hamburger Erklärung. Die Hamburger Erklärung soll nun weiter ausgearbeitet werden. In der Verbandszeitschrift gfh wird dazu ein Artikel entstehen.

- Die Bundesstiftung Aufarbeitung (Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) bietet Unterstützung und Materialien zur Geschichte der DDR an. Dazu gehört eine Plakatausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“, diverse Buchmaterialien und digitale Zeitzeugeninterviews. Diese Angebote passen zu den neuen Schwerpunktthemen für das schriftliche Abitur.
- Klett-Preis für innovative Unterrichtskonzepte: Herr Wolf forderte dazu auf, Referendare und junge Kollegen zu ermuntern, Konzepte einzureichen
- Arbeitskreise:
 - AK Lehrerbildung
 - AK Reformation
 - AK GU Grundsatzfragen
 - AK Marx Gedenkjahr
- 52. Historikertag vom 25. bis 28. September 2018 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Die Anmeldungen zum Historikertag sollten bis Oktober erfolgen. Übernachtungen sollen selbst organisiert werden (außer Vorstand)
 - Für den Historikertag wird der SWL eine Sektion „Bedrohte Ordnungen“ beantragen
 - Beim nächsten Historikertag wird es einen Vorstandswechsel geben (U. Bongertmann tritt nicht mehr an)
- Diskussion des Verhältnisses zwischen VGD und VHD
Darauf bezieht sich die Hamburger Erklärung, die gemeinsam vom VGD und VHD verabschiedet wurde. Die Absicht ist, eine gemeinsames Grundverständnis zum Geschichtsunterricht zu formulieren und das Fach institutionell abzusichern. Die Erklärung wird auf der Homepage des SWL eingestellt.
- Gfh
 - Am 11.3. 2017 fand eine Redaktionssitzung in Schwalbach statt
 - Redaktion: Gisbert Gemein scheidet aus, Frank Schweppenstette (Köln) rückt nach
 - Die Hefte werden nach wie vor in Teams erstellt, die nächsten Hefte werden die Themen Mythen und Metaphern, Russische revolution, Karl Marx, Aufgabenkultur und sprachsensibler Unterricht in den Blick nehmen.
- Deutsch-französische Gespräche
Die Gespräche wurden von einer Arbeitsgruppe aus Niedersachsen angestoßen und verfügen noch nicht über eine breitere Basis, sie können deshalb nicht als Bundesverbandsinitiative angesehen werden. Der SWL hat in diesem Themenbereich Mitglieder mit vielen Erfahrungen (Rheinschiene) und sollte bei einer Bundesinitiative vertreten sein.

Veranstaltungen des SWL im kommenden Jahr:

- **Yad Vashem**
Im Rahmen unserer Kooperation mit Yad Vashem wird zur Zeit die nächste Fahrt nach Israel organisiert.
- **Lehrerfortbildung für den 4-stündigen Kurs: 20.21. November 2017 in Bad Urach, Haus auf der Alb.**
Leitung: Birger Hass und Roland Wolf
- **Cajus Wypior berichtet von den Planungen für eine Fortbildung zum Thema „GU in der Migrationsgesellschaft“ in Wiesneck, die er zusammen mit Stefan Zwick als SWL-Fortbildung organisiert. Termin: 30.11./01.12..** In diesem Zusammenhang wird bestätigt, dass Tagungen vom SWL mit bis zu 500 Euro finanziert und unterstützt werden.
- **Beate Thull berichtet von einer geplanten BiLi-Tagung im Bereich Politik/Geschichte. Diese wird vom SWL mit 200 Euro unterstützt.**

Politik: Beate Thull berichtet

- **Beate Tull hat an den beiden letzten Sitzungen des Bundesvorstandes nicht teilnehmen können. Die nächste Tagung findet im Herbst (16. - 18.11.2017) in Berlin statt.**
- **Zur Position der Politologen im SWL :**
 - **Wie kann der Fachbereich Politik im Verband gestärkt werden? Beate Thull fordert dazu auf, in den einzelnen Bezirken gezielt Politologen zu suchen, die auch das Fach Wirtschaft vertreten mit dem Ziel, diese für die Vereinsmitgliedschaft und Arbeit im SWL zu gewinnen. Auch Fachberater Wirtschaft könnten angesprochen werden.**
 - **Wie ist das Fach Wirtschaft aufgestellt? Im Studium kann Wirtschaft mit allen Fächern kombiniert werden und die Frage wird sein, wie hier die politische oder die historisch-politische Bildung verankert sein wird.**
- **Es gibt eine Initiative aus Heidelberg (Dr. Wohnig), einen eigenen Politikverband zu gründen. Die Gruppe diskutiert, in den SWL einzusteigen.**
- **Die Zusammenarbeit mit dem DVPB verläuft positiv.**

TOP 2: Kassenbericht

Herr Vogelbacher stellt die Mitgliederentwicklung und den Kassenbericht vor.

- **Mitgliederentwicklung:** 20 Austritte, 16 Eintritte: 482 Mitglieder (s. Anhang 1)
- **Kassenbericht:** Das Jahr 2016 kann mit einem leichten Defizit von 114,37 Euro abgeschlossen werden (Anhang 2). Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Kapitalerträgen zusammen. Die größten Einzelposten bei den Ausgaben sind die Verbandszeitschriften und die Verbandsmitgliedschaften sowie die Reisekostenabrechnungen. Die Bilanz für 2016 liegt im Rahmen der Bilanzen der Jahre, in denen ein Historikertag stattfindet (erhöhte Ausgaben im Vergleich zu Jahren ohne Historikertag).

Die Delegierten danken dem Kassenverwalter für seine Arbeit.

TOP 3: Bericht von der Kassenprüfung

- Der Bericht der Kassenprüfer Ulrike Denne und Matti Münch wird ebenfalls vorgestellt (Anhang 3). Die Kassenprüfer bescheinigen Herrn Vogelbacher eine sehr sorgfältige Kassenführung.
- Ulrike Denne stellt den Antrag auf die Entlastung des Kassenführers, der mit voller Zustimmung bei einer Enthaltung angenommen wird.

Die Delegierten danken den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 4: Wahlen

- Entlastung des alten Vorstandes und Dank für die geleistete Arbeit
- Auf Antrag wird die Abstimmung en bloque durchgeführt. Die Wahlleitung übernimmt Jochen Bamberger (Südbaden)
- Mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (hdie Kandidaten) werden gewählt:

1. Vorsitzender Roland Wolf,

2. Vorsitzende Beate Thull,

Geschäftsführer: Michael Vogelbacher,

Schriftführerin: Andrea Kimmi-Bühler

Beisitzer: Birger Hass, Eva Obbarius.

Automatisch sind die Bezirksvorsitzenden Mitglied des Landesvorstandes:

(Beate Thull (Nordwürttemberg))

Ulrich Gerst (Nordbaden),

Ulrich Maneval (Südbaden),

Sandra Wolff (Südwestfalen)

- Wahl der Kassenprüfer:

Ulrike Denne und Matti Münch werden einstimmig (bei einer Enthaltung) gewählt.

TOP 5: Verschiedenes

- Bericht zum Projekt des deutsch-polnischen Schulbuches: Durch den Regierungswechsel in Polen ergaben sich personelle Änderungen. Das Schulbuch liegt vor und ist von der KMK genehmigt, getragen v.a. von den angrenzenden Bundesländern und von Nordrhein-Westfalen
- DUEs (Punkt vom letzten Jahr): Hier gibt es keine neuen Entwicklungen, die Modalitäten werden in Kürze bekanntgegeben
- Die Werbung für den SWL muss verstärkt werden. Hier sollen v.a. Refendarskurse angesprochen werden. Roland Wolf kümmert sich um den Druck eines Flyers

Der Vorsitzende beendet die Delegiertenversammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Zuvor findet noch eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Landesmuseums exklusiv für die Delegierten des SWL statt.

Ort, Datum, Unterschrift